

Wetterradar am Ludwigsturm?

Sicht der CDU-Fraktion zum Bericht über den Bau eines Wetterradars neben dem Ludwigsturm im Amtsblatt vom 30.09.2021:

Der Deutsche Wetterdienst (DWD) möchte einen Wetterradarturm nahe des Ludwigsturms errichten. Er soll ca. 35 Meter hoch werden und auf einem Fundament von ca. 5x5 Metern stehen. Dies war Thema in der Gemeinderatssitzung am 21.09.2021, über die im Amtsblatt am 30.09.2021 berichtet wurde. Wir können uns mit diesem Bericht nicht identifizieren und möchten wie folgt richtigstellen:

- Unserem Vorschlag und unserer Bitte, vor der Entscheidung eine **Stellungnahme zur Naturverträglichkeit und zu Beeinträchtigungen durch Bau- und Betriebstätigkeiten einzuholen, wurde als unnötig abgetan**. Ohne Berücksichtigung dieser wesentlichen Aspekte kann aus unserer Sicht niemand eine fundierte Entscheidung treffen, auch wenn Verständnis für den Wunsch der Verbesserung von Wetterdaten besteht.
- Im Text wird von „maximal einem Signal für weitere Planungen“ gesprochen, jedoch hatte der DWD den Ortsbürgermeister in einer E-Mail um Unterstützung und **Zustimmung für den Standort Ludwigsturm** gebeten.
- Der Text suggeriert, dass sich der gesamte Gemeinderat nun auf dieses Signal geeinigt hätte. **Die CDU-Fraktion hat sich jedoch aus den oben genannten Gründen geschlossen dagegen ausgesprochen.**
- Das „Signal“ umfasst **keinerlei Rahmenbedingungen** oder Vorgaben bzgl. genauer Platzierung, Gestaltung oder Zuwegung, obwohl der Rat darauf drängte, diese Punkte festzulegen.
- Der Tagesordnungspunkt wurde im **nichtöffentlichen Teil** der Sitzung behandelt. Wir haben inzwischen hierzu **Widerspruch** eingelegt und beantragt, dass dies in öffentlicher Sitzung erneut behandelt wird, da der Grundsatz der Öffentlichkeit verletzt wurde.

Auch noch wichtig:

- Der Ortsbürgermeister schreibt, dass der Deutsche Wetterdienst den Kesselberg als ersten Standort ins Auge gefasst hätte. Dies stimmt nicht. Der DWD hatte ursprünglich die Kalmit als ersten Standort ins Auge gefasst, dies wurde aber abgelehnt.
- Ein Standort Rietburg stand nicht zur Diskussion. Der Ludwigsturm war keine Kompromisslösung, um die Rietburg zu schützen, sondern der vom DWD nach dem Kesselberg angefragte Standort.
- Weder Umweltausschuss noch Dorfhistoriker wurden in die Beratung miteinbezogen.



Die CDU-Fraktion im Gemeinderat

Dr. Birgit Heintz-Gehm

Dr. Torsten Engel

Rainer Götz

Stefanie König

Dr. Axel Schmucker

Annika Zimmermann